

«Maßnahme»

«AktenzBez»	«Aktenz»
«SAPBez1»	«SAP1»
«SAPBez2»	«SAP2»
«SAPBez3»	«SAP3»
«SAPBez4»	«SAP4»
«SAPBez5»	«SAP5»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag Ingenieurvermessung

Zwischen «LandBund»

vertreten durch

«AnredeAmt»
«Amt»
«StraßeAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Straße»
«Plz» «Ort»

vertreten durch

[...]
[...]
[...]
[...]

- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1

Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen der planungsbegleitenden Vermessung- bzw. Bauvermessung für die Baumaßnahme «Maßnahme».

Diese besteht aus folgenden *)

- 1.1.1 Gebäuden
(1) [...]
- 1.1.2 Ingenieurbauwerken
(1) [...]
- 1.1.3 Verkehrsanlagen
(1) [...]

- 1.2 Gegenstand dieses Vertrags sind sonstige vermessungstechnische Leistungen für
[...]

§ 2

Grundlagen des Vertrags

- 2.1 Vertragsbestandteile sind
- 2.1.1 die Anlage 1 Planung, Bau und Überwachung von Bauwerken oder die Anlage 1 Liegenschaftsbestandsdokumentation *) mit den darin gekennzeichneten Leistungen
 - 2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen
 - 2.1.3 ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg
☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (bei einem geschätzten Auftragswert von unter 20 000 Euro)
- 2.2 Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen
- 2.2.1 folgende projektbezogene Unterlagen:
[...]

Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg (vornehmlich ALK- und ALB-Daten, Orthophotos, Festpunktunterlagen) werden, sofern erforderlich, vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Geobasisdaten sind zu beziehen bei: Leistungszentrum Vermessung, Reuchlinstraße 29, 70176 Stuttgart;
E-Mail: lzverm.hbart@vbv.bwl.de

*) = Nichtzutreffendes streichen.

2.2.2 folgende Forderungen und Anregungen des Auftraggebers:

2.2.2.1

Abweichungen davon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

2.3 Der Auftragnehmer hat über § 1 AVB hinaus folgende technische und sonstige Vorschriften zu beachten:

2.3.1 In Ergänzung der Richtlinienammlung Pläne und Daten der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (§ 1.2.4 AVB) kann eine AutoCAD-Prototypenzeichnung beim Leistungszentrum Vermessung, Reuchlinstraße 29, 70176 Stuttgart angefordert werden; E-Mail: lzverm.hbart@vbv.bwl.de

2.3.2 [...]

2.3.3 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.^[A3]

§ 3

Leistungen des Auftragnehmers

- 3.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 dieses Vertrages genannte Bauvorhaben / die in § 1 dieses Vertrages genannte Liegenschaft *) sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamtwerkerfolgs erforderlich sind. Hierbei hat der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamtwerkerfolgs sind und vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 gekennzeichnete Leistungen [...]^[H4].
- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittswisen Übertragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.

§ 4

Pflichten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer hat folgende Unterlagen zu übergeben:

4.1 In Papierform *)

Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Planunterlagen sind dem Auftraggeber in einfacher Ausfertigung zu übergeben, und zwar *)

- Planunterlagen nach [...] auf maßhaltiger Folie,
- Planunterlagen nach [...] auf Papier.

Die Planunterlagen sind unter Beachtung der gültigen Richtlinien und DIN-Normen anzufertigen, zu beschriften und in Taschen oder Ordnern zusammenzustellen.

Berechnungen und andere vermessungstechnische Unterlagen sind dem Auftraggeber in [...]facher Ausfertigung kopierfähig im Format DIN A 4 (hoch) zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten zeichnerischen Unterlagen als "Planverfasser", die übrigen Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.

4.2 In digitaler Form *)

Die Ergebnisse der vermessungstechnischen Leistungen sind auf geeignetem Datenträger wie folgt zu übergeben:

- Koordinaten der Festpunkte und Objektpunkte als digitale tabellarische Liste.
- Bestandsdaten bzw. vermessungstechnische Lage- und Höhenpläne:
Strukturierung nach der aktuellen Fassung der Richtlinienammlung Pläne und Daten des Auftraggebers.
- Digitale tabellarische Liste der verwendeten Symbolnamen im Klartext.

Datenaustauschformat *)

- DWG, Version [...].
- [...].

- 4.3 Terminliche Vorgaben sind in § 7 des Vertrages geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.

4.4 [...]

§ 5

*) = Nichtzutreffendes streichen.

Änderungs- und Zusatzleistungen

- 5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts bzw. der erbrachten und freigegebenen Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.
- 5.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 5.3 Die Vergütung richtet sich nach 8.3 dieses Vertrages.

§ 6

Fachlich Beteiligte

- 6.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [...] von [...]

§ 7

Termine und Fristen

- 7.1 Für die nach 3.2 übertragenen Leistungen hat der Auftragnehmer folgende verbindliche Vertragstermine einzuhalten:
- [...].
- Weitere Termine und Fristen werden mit der Weiterbeauftragung nach 3.3 vereinbart.
- 7.2 Soweit keine Vertragstermine vereinbart sind, hat der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 8

Vergütung

Die Leistungen nach Anlage 1 werden wie folgt vergütet:

- 8.1 Pauschalvergütung ^{*)}

Leistungen nach	Menge, Einheit ca.	Einheitspreis € / Einheit	Gesamtpreis ca. €	Pauschale €
[...]				

^{*)} = Nichtzutreffendes streichen.

[....]				
[....]				
[....]				
Summe 8.1				

8.2 Zeitaufwand *)

8.2.1 Leistungen des Auftragnehmers oder seiner Mitarbeiter nach [...] werden nach folgenden Stundensätzen vergütet:

	€/ Std.
• für den Auftragnehmer	
• für den Mitarbeiter	
• sonstige Mitarbeiter, die technische Aufgaben erfüllen	
• Messtrupp, 1 Bediensteter	
• Messtrupp, 2 Bedienstete	

8.2.2 Die Obergrenze der Vergütung nach Zeitaufwand wird auf [...] Euro festgelegt und darf nur nach vorheriger schriftlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber überschritten werden

8.2.3 Die Stundensätze nach 8.2 werden nur für die reine Arbeitszeit (ohne Wegezeit und Arbeitspausen) vergütet. Über die geleisteten Stunden ist vom Auftragnehmer ein Nachweis zu führen. Er muss mindestens folgende Angaben enthalten: Datum / Name / Art der Leistung / Anzahl der Stunden / Unterschrift. Dieser Nachweis ist dem Auftraggeber zeitnah zur Anerkennung vorzulegen. Die endgültige Summe errechnet sich aus dem tatsächlich erbrachten, nachgewiesenen und anerkannten Zeitaufwand.

8.2.4 Ein Messtrupp ^[H6] besteht aus max. zwei Bediensteten des Auftragnehmers. Die Zuziehung weiterer Bediensteter bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

8.3 Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen geringen Umfangs (zum Beispiel. unvorhergesehene Leistungen) an, erhält der Auftragnehmer unter Zugrundelegung der in 8.2 aufgeführten Stundensätze ein zusätzliches Honorar.

Sofern es sich um weitere Leistungen handelt, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, hat der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung durch Vorausschätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stundensätze ein annehmbares Honorarangebot zu unterbreiten. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

8.4 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)

8.4.1 Pauschal [...] v.H. des Nettohonorars.

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen aller Unterlagen einschließlich der Vervielfältigungen nach 4.3,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.

8.4.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

8.4.2.1 [...] €.

8.5 Die Umsatzsteuer ist im Honorar des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

8.6 (entfallen)

§ 9

Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

9.1 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 10 AVB müssen mindestens betragen:

- Für Personenschäden [...] €,
- für sonstige Schäden [...] €.

§ 10

Ergänzende Vereinbarungen *)

10.1 Der Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tragen.

10.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]

10.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung Baden-Württemberg, die zur Erbringung seiner Leistungen erforderlich sind, ausschließlich für diese Aufgaben zu verwenden, nicht weiterzugeben und nach Auftrags erledigung von den Datenträgern zu löschen.

10.4 [...]

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

*) = Nichtzutreffendes streichen.

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«OrtAmt»
Ort

Datum

«Ort»
Ort

Datum

Unterschrift

Unterschrift